

Prädikate feierlich verliehen

„TECHNolino“ für weitere zwölf Kindertageseinrichtungen

OSTALBKREIS (pm). Zwölf weitere Kindertageseinrichtungen haben erfolgreich am Projekt TECHNolino teilgenommen und die Auszeichnung als technikfreundlicher Kindergarten erhalten. „Wer den Nachwuchs fördern möchte, muss frühzeitig dafür Sorge tragen“, sagte Südwestmetall-Geschäftsführer Jörn P. Makko bei der Feierstunde im Verbandshaus. TECHNolino, das von Südwestmetall vor sechs Jahren gestartete Projekt mit dem Ziel, das Forschen und Experimentieren in Tagesstätten für Kinder anzuregen und zu unterstützen, ist ein großer Erfolg. Inzwischen kooperieren in Ostwürttemberg insgesamt 92 Einrichtungen.

Mit der Überreichung des „TECHNolino“-Prädikats würdigte Makko zusammen mit Karin Nagel, Regionalleiterin des gemeinnützigen Bildungsträgers BBQ Berufliche Bildung, die zwölf Einrichtungen für ihr erfolgreiches und anhaltendes Engagement. Gemeinsam mit Nadine Nobile von der bundesweit tätigen Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ wurden die Auszeichnungen an die Kindergärten verliehen. Die frühkindliche technische Bildung wird als gemeinsamer Auftrag verstanden, Unternehmen und Kindertageseinrichtungen begegnen sich auf Augen-

höhe und wertschätzen die Arbeit des anderen. In der gemeinsamen Anstrengung mit den Unternehmen haben die Kindertageseinrichtungen ihr Profil als Bildungseinrichtung schärfen können.

Ein Jahr haben die Kinder fleißig experimentiert, geforscht und sich mit naturwissenschaftlichen Inhalten beschäftigt. Die Erzieherinnen wurden ausführlich geschult, um den Kindern die Themen rund um Luft, Licht, Wasser, Magnetismus, Mathematik und Technik spielerisch beizubringen. Alle Erzieherinnen waren sich einig: Höhepunkte im Projekt waren die Besuche der Kinder in den Unternehmen, bei denen verschiedenste Projekte umgesetzt wurden.

Für die Ausstattung der TECHNolino-Kitas mit Forschermaterialien und Fortbildungsangeboten des Fachpersonals dankte Makko den Partnern.

Ausgezeichnet wurden unter anderem: KiTa St. Elisabeth, Gmünd, Partner: Sören Lührs – La Nouvelle Orchidée, Finanzierung: Stadt Gmünd; KiGa St. Hedwig, Gmünd, Partner: ZF Lenksysteme, Finanzierung: Stadt Gmünd; KiGa Villa Holder, Gmünd, Partner: Mürdter Metall- u. Kunststoffverarbeitung, Finanzierung: Stadt Gmünd.